



Kunst-Coup im Trave-Tal

Treffpunkt Barnitz – das „TraveArt Sommer-Atelier“

Ein kleines Dorf im Trave-Tal mausert sich zum international beachteten Kunstzentrum. Immer mehr Künstler und Kulturschaffende suchen und finden in Barnitz ein neues Domizil. Doch neben ihrer schöpferischen Arbeit in dörflicher Abgeschiedenheit suchen sie auch die Öffentlichkeit. Nach dem großen Erfolg des international besetzten Trave Art Festivals vor zwei Jahren ist jetzt ein neuer Kunst-Coup in Planung: Das TraveArt Sommer-Atelier.

Ein starker Motor dieser Künstlerinitiative wirkt im Haus Lokfeld 36: Ute Elisabeth Herwig hat in der ehemaligen Dorfschule einen aktiven Treffpunkt für Kultur eingerichtet. Hier laufen die Fäden des Sommer-Ateliers zu-

sammen, das für zwei Wochen den Dorfalltag ein bisschen auf den Kopf stellen wird. Gemeinsam mit der Kulturmanagerin Cornelia von der Heydt wirbt sie Dozenten, stellt das Kursangebot zusammen, organisiert Räumlichkeiten sowie Rahmenprogramm, und strukturiert den Ablauf der von Kunst und Begegnung dominierten Tage. So kurz vor Beginn der Veranstaltung laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Doch Ute Elisabeth Herwig ist nicht nur geschäftige Organisatorin, sondern vor allen Dingen eine vielseitige Künstlerin. Unter dem lichtdurchfluteten Dach der Alten Schule im Barnitzer Ortsteil Lokfeld hat sie ihr Atelier eingerichtet, hier entstehen ihre Malereien, Objekte und Installationen, aber auch digitale Bildbearbeitungen, Texte und Kurzfilme. „Ich

bevorzuge keine spezielle Ausdrucksform, bei mir steht immer das Thema und die Geschichte, die ich erzählen möchte, im Vordergrund.

Themen, die sie inspirieren, findet Ute Elisabeth Herwig häufig am Wegesrand, es sind die buchstäblich kleinen Dinge, die vielfach unbeachtet bleiben. Die Art ihrer jeweiligen Umsetzung wirkt auf den Betrachter immer positiv. „Doch wenn man genau hinsieht, ist nicht immer alles nur fröhlich“, erklärt sie. „Wo es Licht gibt, ist immer auch ein Schatten.“

Sommeratelier:

Während des TraveArt Sommer-Ateliers vom 21. Juli bis zum 4. August 2007 bieten 26 Künstler aus der ganzen Bundesrepublik fast 40 verschiedene Kurse für Kollegen und kunstinteressierte Laien an: ob Aktzeichnen oder Bambusinstallationen, Maskenbau oder Gesang, Comics oder Internetkunst. Details zu den Workshops, dem Abendprogramm oder speziellen Angeboten für Kinder gibt es im Internet unter www.traveart.net

was tun! Zum Beispiel beim Malen mit dem Palettspachtel. „Das Auftragen von pastös angerührter Farbe mit feinen Malerspachteln ermöglicht die bewusste Einbeziehung von Dreidimensionalität in die Malerei. Nach einer Einführung in die Handhabung und ersten Übungen wird jeder auf großformatiger Leinwand ein eigenes Bild komponieren.“

Auch wenn die Vorbereitung viel Zeit und Energie verschlingt, sie freut sich auf das TraveArt Sommer-Atelier, das ganz unter dem Motto „Verbindungen“ stehen wird. „Dieses Thema der Verbindungen werden wir ganz intensiv leben: Verbindung zwischen Kunst und Natur, zwischen den Menschen und ihren unterschiedlichen Ideen.“



Ute Elisabeth Herwig

Die Künstlerin Ute Elisabeth Herwig ist seit 1990 als freischaffende Künstlerin und Autorin im Spannungsbereich Kunst-Veränderungen tätig. Mit rund 40 Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen war sie u.a. vertreten im Literaturhaus Schleswig-Holstein, auf der Khaju Art Space in Japan, dem Perth Visual Art Forum in Schottland, und im Lithuanian Graphics Art Center in Litauen.

Seit fünf Jahren lebt und arbeitet sie in Barnitz.

Mehr Infos unter www.uteelisabethherwig.de

Kunst-Wiese Lokfeld36

Betreten: Gern!

...und auf eigene Gefahr Eltern haften für ihre Kinder!

